



# Da Capo<sup>75</sup>



Kochbuch

udo roesner amps

...einfach, klar und deutlich

# Da Capo<sub>75</sub>

## Bedinungsanleitung

1. Willkommen	Seite	3
2. Sicherheitshinweise - Regeln und Verbote		4
3. Bedienelemente - Bezeichnung		6
3.1 Oberseite		6
3.2 Rückseite		7
4. Inbetriebnahme		8
4.1 Vor Allem - Überprüfen Sie Ihr lokales Stromnetz		8
4.1.1 Richtig verkabeln - „Kabelsalat“		8
4.2 Verstärkung - Pegelanpassung		8
5. Bedienelemente - Funktionsweise		9
5.1 Klangregelung - Klangfarbenschalter - HP Filter		9
5.2 Effekte		10
5.3 Fußschalter		10
5.4 Phantomspeisung		10
5.5 Kopfhörer		11
5.6 Ausgang - Eingang, Loop		11
5.7 Line Ausgang - Line 1, Line 2		11
5.8 Aux Eingang		11
5.9 DI ch 1, DI ch 2		11
5.10 Netzspannungs-Anschlussmodul		11
6. Technische Daten		12
7. Jumper Stellungen		14
8. Blockdiagramm		16

udo roesner amps

Spirit



character meets

# Technology



Guten Tag,

schön, dass Sie sich für den *Da Capo 75* entschieden haben und vielen Dank. Ich wünsche Ihnen viel Spass und Freude damit.

Bei meiner gesamten Arbeit im Bereich Akustik und Musikinstrument habe ich in den letzten Jahrzehnten versucht, die Kluft, zwischen dem was wir uns als «natürlichem Klang» wünschen und der oft bescheiden klingenden Wirklichkeit, zu verringern. Dabei spielt Technik nur eine begrenzte Rolle - der Raum, das Instrument, die eigene Einstellung, die persönliche Vorstellung von Klang auch die Freude an Musik, alles wird Teil der Rezeptur sich wohlzufühlen und mit <Wohlklang> zu verzaubern.

Mit dem *Da Capo 75* haben Sie ein wunderbares Werkzeug erworben, dass Ihnen beim Zaubern ein gutes Stück hilft. Was und wie Sie hinein-spielen wird völlig entspannt, leicht und unverstellt mit der Lautstärke, die Sie mögen oder brauchen wiedergegeben. Die Bedienung ist einfach; sein Aufbau klar gliedert und er macht schlicht was er soll.

Dennoch, nehmen Sie sich bitte den Moment Zeit und lesen Sie die nachfolgende Bedienungsanleitung durch. Wir haben uns bemüht klar und verständlich die wenigen Dinge, die Sie wissen sollten darzustellen damit Sie sich, genau so entspannt im Umgang mit „Technik“, auf das wesentliche konzentrieren können nämlich Musik zu machen, am besten noch gemeinsam.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, oder uns einfach berichten wollen ... herzlich gern, scheuen Sie sich nicht mit uns anzusprechen - wir können was wir tun.

Mit musikalischen Grüßen

udo roesner, 2020



## 2. Sicherheitshinweise - Regeln und Verbote



Der Blitz mit dem Pfeilspitzensymbol innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Benutzer auf das Vorhandensein von nicht isolierter „gefährlicher Spannung“ hinweisen, diese kann innerhalb des Gehäuses des Produktes sehr stark sein. Achtung Stromschlaggefahr!



Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Benutzer auf das Vorhandensein von wichtigen Betriebs- und Wartungsanweisungen (Service) in der dem Produkt beiliegenden Sicherheitsanleitung hinweisen.

### Die folgenden Hinweise dienen der Minimierung des Verletzungsrisikos durch Feuer oder Stromschlag.

1. Lesen und verstehen Sie diese Sicherheitshinweise vor der Benutzung des Geräts und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.
2. Alle Warnungen, Anweisungen und Zusatztexte auf dem Gerät sind gleichermaßen wichtig.
3. Das Gerät kann einen dauerhaften Hörverlust verursachen. Betreiben Sie es nicht bei hohen Lautstärkepegeln oder bei Pegeln, die für längere Zeit unangenehm sind.
4. Das Gerät ist für den Einsatz in gemäßigttem Klima ausgelegt und soll freistehend betrieben werden.
5. Das Gerät sollte an einem sicheren Ort installiert und gegen Umfallen gesichert werden.
6. Das Gerät sollte in der Nähe der Steckdose installiert werden, so dass die Trennung des Gerätes vom Netz leicht zugänglich ist.
7. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern oder anderen Produkten, die Wärme erzeugen, aufgestellt werden.
8. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wasser betrieben werden oder auch nicht, wenn Sie selbst nass sind.
9. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern wie z.B. großen Netztransformatoren, rotierenden Maschinen, Neonbeleuchtung usw. installiert oder verwendet werden.
10. Achten Sie auf eine ungehinderte Luftzirkulation um den Verstärker. Blockieren Sie niemals die Lüftungsöffnungen oder Gitter.
11. Setzen Sie das Gerät nicht plötzlichen Temperaturschwankungen aus, um Fehlfunktionen oder Schäden durch Feuchtigkeitskondensation im Inneren zu vermeiden. Stellen Sie vor erneuter Benutzung sicher, dass das Gerät vollständig getrocknet ist.
12. Gemäß den EMV-Vorschriften müssen für alle Signalverbindungen Kabel mit Abschirmung und korrekt montierten Steckern verwendet werden.
13. Verwenden Sie immer ein geerdetes Netzteil mit der richtigen Netzspannung. Wenn Sie Zweifel an der Erdung der Steckdose haben, lassen Sie diese von einem qualifizierten Techniker überprüfen.



Die mit einer Ohrmuschel in einem gleichseitigen Dreieck verbundenen Schallwellen sollen den Benutzer davor warnen, dass das Gerät hohe Schalldruckpegel reproduzieren kann, die zu einer Hörschädigung führen können.

14. Legen Sie Signalkabel nicht parallel zu Stromkabeln.
15. Schützen Sie das Netzkabel vor Drauftreten oder Einklemmen, insbesondere an Steckern.
16. Verkabeln Sie das Gerät nur, wenn es ausgeschaltet ist.
17. Es gibt keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten innerhalb des Gerätes. Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät nicht geöffnet werden. Alle Wartungs-, Einstellungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Bei unbefugten Eingriffen erlischt die 2-Jahres-Garantie.
18. Verwenden Sie nur die richtigen Sicherungen mit der entsprechenden Belastbarkeit und Charakteristik. Sicherungen dürfen nicht überbrückt werden! Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie eine Sicherung austauschen. Sollte die Sicherung wieder durchbrennen, sollte das Gerät von qualifiziertem Personal geprüft werden.
19. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen oder wenn es längere Zeit nicht benutzt wird. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes Tuch. Vermeiden Sie die Verwendung von Reinigungsmitteln und lassen Sie keine Flüssigkeiten in das

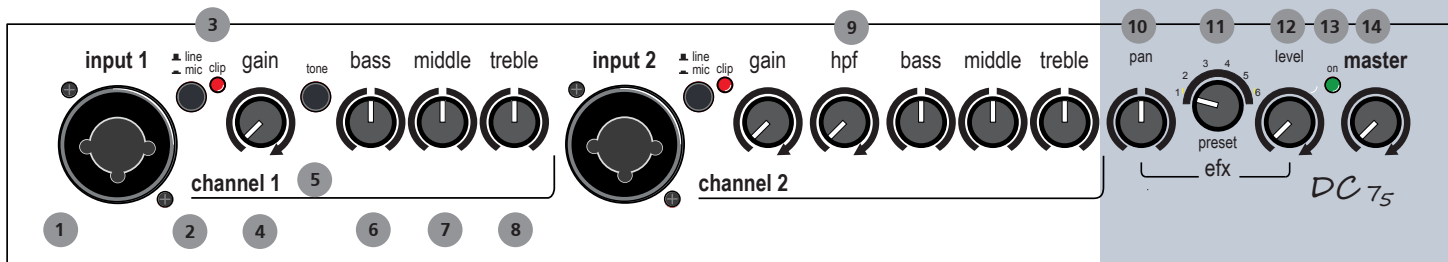


Wärmestrahlungswellen, die in einem gleichseitigen Dreieck über eine Oberfläche aufsteigen, sollen den Benutzer davor warnen, dass die Oberfläche des Geräts während des Gebrauchs heiß werden kann.

- Gerät eindringen.
  20. Stellen Sie keine offenen Feuerquellen, wie z.B. Kerzen, auf das Gerät.
  21. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf das Gerät fallen und keine Flüssigkeiten in das Gehäuse eindringen können. Bitte keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z.B. Vasen, Gläser auf dem Gerät abstellen.
- Mit Besonnenheit, gesundem Menschenverstand und dem Mut, Fragen zu stellen, sollten Sie eine lange und viel Freude beim Musikmachen mit dem DaCapo haben.
- Wir werden unser Bestes tun, Sie zu unterstützen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren: [office@amps4pros.com](mailto:office@amps4pros.com)

## 3. Bedienelemente - Funktionen

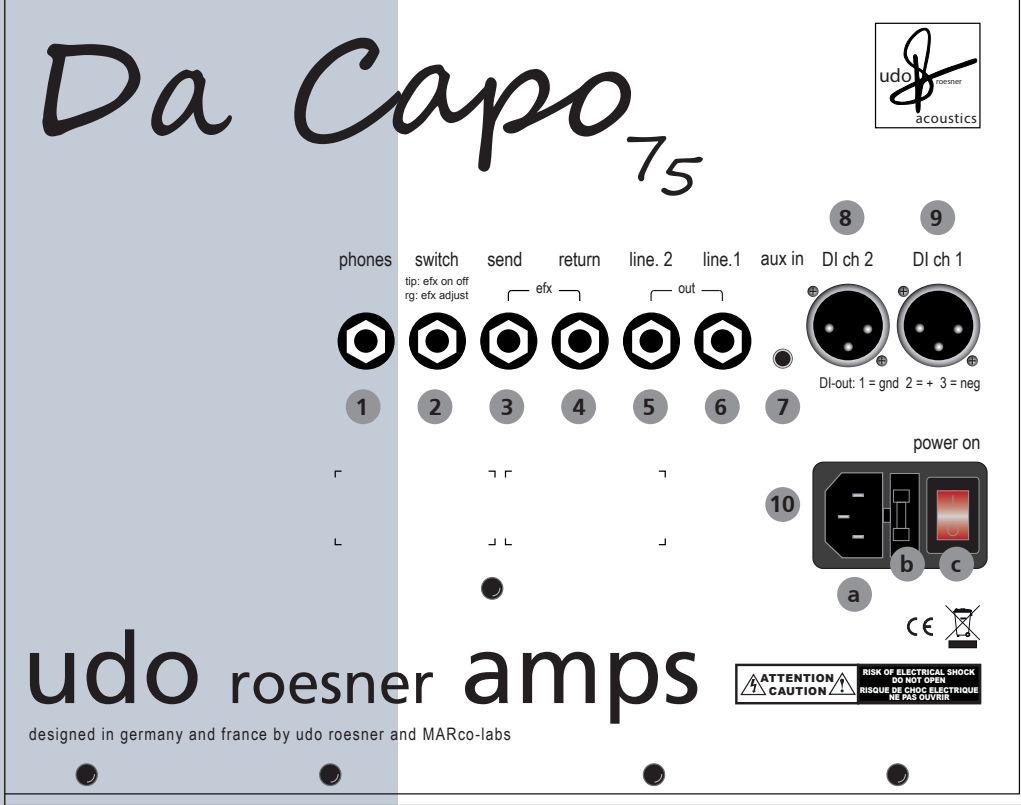
### 3.1 Oberseite



- |  |  |
|--|--|
| <p><b>1 input:</b> Signaleingang -&gt; Klinke 6,3 mm und XLR-Kombibuchse</p> <p><b>2 line/mic:</b> Signalquellen-Wahlschalter<br/> <input type="checkbox"/> <b>line</b> (nur Klinke) für z.B. Instrumente mit Tonabnehmer und anderen Signalquellen mit Line Pegel<br/> <input type="checkbox"/> <b>mic</b> (nur XLR) für Mikrophone</p> <p><b>3 clip:</b> Überlastungsanzeige, +6 dBV Aussteuerungsreserve</p> <p><b>4 gain:</b> Eingangspiegel-Regler, Bereich 40 dBV</p> <p><b>5 tone:</b> Klangfarbenswitcher <input type="checkbox"/> aus, <input checked="" type="checkbox"/> ein</p> <p><b>6 bass:</b> Tiefton Klangregler, +/- 8 dB at 100 Hz</p> <p><b>7 middle:</b> Mitten Klangregler, +/- 6 dB at 800 Hz</p> <p><b>8 treble:</b> Höhen Klangregler, +/- 8 dB at 10 kHz</p> | <p><b>9 hpf:</b> Arbeitspunktregler, Hochpass-Filter, 40 Hz bis 350 Hz</p> <p><b>10 pan:</b> Effekt Panoramaregler, Signalverteiler zwischen Kanal 1 und 2</p> <p><b>11 preset:</b> Effekt Voreinstellungsschalter<br/>           1. Nachhall, kurz 2. Nachhall, lang 3. Chorus<br/>           4. Spezial-Echo 5. Mein Echo (*) 6. tap n' delay</p> <p><b>12 level:</b> Effekt Pegelregler</p> <p><b>13 on:</b> Anzeige ein/aus</p> <p><b>14 master:</b> Endlautstärke</p> |
|--|--|

(\*) siehe Seite 10

### 3.2 Rückseite



- 1 **phones:** Kopfhörerausgang, Stereo
- 2 **switch:** Fußschalter-Anschlussbuchse, TRS 6.3mm Stereo Klinke
- 3 **efx send:** Ausgang für z.B. externe Effekte
- 4 **efx return:** Eingang für z.B. externe Effekte
- 5 **line 2:** Vorverstärkerausgang, hoher Pegel z. B. Mischpult
- 6 **line 1:** Vorverstärkerausgang, -10 dB Pegel z. B. Soundkarte
- 7 **aux in:** AUX Eingang, Stereo, Klinke 3.5mm
- 8 **DI ch 2:** XLR Ausgang Kanal 2, symmetrisch
- 9 **DI ch 1:** XLR Ausgang Kanal 1, symmetrisch
- 10 **10. Netzanschlussmodul**
  - a **IEC connector:** Kaltgeräte-Kabelanschluss
  - b **Netzsicherung:** 1 A, träge (EU)  
2 A, träge (US)
  - c **power on:** Netzschalter ein / aus im „ein“-Modus beleuchtet

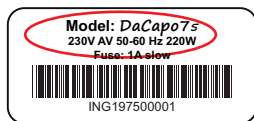
**Gekreuzte Mülltonne:**  
Das so angezeichnete Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Ein Balken unter der Mülltonne oder ein Datum zeigt an, das oder wann das Produkt auf den Markt gebracht wurde. (Regelung gültig ab dem 13. August 2005)



## 4. Inbetriebnahme

### 4.1 Vor allem - Überprüfen Sie Stromversorgung am Ort

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich bitte, dass die örtliche Netzspannung für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes geeignet ist (z.B. 230V für EU, 120V für USA). Die entsprechenden Spezifikationen und Sicherheitssymbole sind auf der Rückseite des Gerätes aufgedruckt. Wenn Sie Zweifel haben, schließen Sie das Gerät nicht an das Stromnetz an und wenden Sie sich an einen örtlichen Spezialisten, der das Stromnetz überprüfen und Sie darüber hinaus unterstützen kann.



#### 4.1.1 Richtig verkabeln - vermeiden Sie Kabelchaos

Wir empfehlen dringend, ausschließlich geeignete Kabel von namhaften Kabelherstellern und gleichwertige Steckverbinder zu verwenden. Nicht nur der Klang ist deutlich besser, sondern auch mögliche Fehlersuche wird erleichtert - jede mechanische Verbindung stellt eine potenzielle Fehlerquelle dar.

Welche Kabel benötigen Sie:

- > 6.3mm (1/4 Zoll) Klinke/Klinke, mono oder TS mit tip (Spitze) und sleeve (Schaft), für Instrumente und alle line Pegel Anschlüsse (line out, Effekt).
- > 6.3mm (1/4 Zoll) Klinke/Klinke, stereo oder TRS mit tip (Spitze), ring (Ring) und sleeve (Schaft) für Fußschalter und Kopfhörer.
- > 3.5mm (1/8 Zoll) Klinke/Klinke, stereo oder TRS mit tip (Spitze), ring (Ring) und sleeve (Schaft) zum Anschluss eines Abspielgerätes in AUX in .
- > XLR, 3 pin (1 Masse, 2 Plus, 3 Minus), männlich - weiblich für Mikrophone.

Schließen Sie alle Kabel entsprechend Ihrer Anwendung an, bevor Sie das Gerät einschalten um mögliche Fehlfunktionen zu vermeiden.

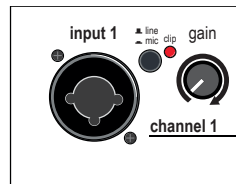
Vergewissern Sie sich, dass alle Eingangspegel- und der HPF-Regler auf Null (Linksanschlag) und die Klangregelung in der Mittelstellung stehen. Nun können Sie das Gerät einschalten. Der Netzschalter auf der Rückseite leuchtet dann rot. Die grüne Kontroll-LED (13, S.6) auf der Oberseite zeigt die Betriebsbereitschaft des Gerätes an.

### 4.2 Verstärkung - Pegelanpassung

**Hinweis:**

Sie sollten ein wenig Sorgfalt darauf verwenden, die Signalpegel bewusst und richtig einzustellen. Der DaCapo ist nicht einfach nur ein Gehäuse mit Lautsprecher, sondern eine ziemlich komplexe Anordnung von Signalbearbeitungsstufen, die alle miteinander interagieren. Optimale Pegelstellungen garantieren dann bestmögliche Leistung. Das Ziel ist sicherlich: eine offene, reale und vor allem unverzerrte Klangwiedergabe.

Richtig einstellen bedeutet, die Signalpegel weder zu hoch noch zu niedrig zu setzen - bestenfalls ist die Schaltstufe innerhalb des Signalweges so einzustellen, dass alle Schaltungen ideal angesprochen werden und keine übersteuert, erzeugt oder zu gering angeregt wird. Wir haben die Schaltungen sorgfältig ausgelegt, so dass dies möglich ist. Dennoch unterscheiden sich die Klangquellen (z.B. Tonabnehmer) in ihren technischen Bedingungen. Die Bedienelemente erlauben zum Ausgleich korrigierenden Eingriff. In der Praxis: Stellen Sie zunächst sicher, dass der Endlautstärke-Regler auf Null steht (Linksanschlag). So kann das Signal bei der Einstellung des Eingangspegels (gain) den Lautsprecher nicht belasten und nicht unerwartet ein Geräusch verstärkt reproduziert wird. Wählen Sie dann die Signalquelle mit Hilfe des line/mic Schalters entsprechend Ihrer Anwendung aus (Mikrofon, Tonabnehmer, Line-Quelle) und drehen Sie den





Pegelregler im Uhrzeigersinn, bis die Übersteuerungsanzeige (clip) beim Spiel mit starkem Anschlag aufflackert. Übersteuern Sie ein wenig, dieses wird durch die rote LED angezeigt, um zu überprüfen, das Ihre Signalquelle den Vorverstärker „sättigen“ kann. Kurzes Aufleuchten der roten LED stellt im Betrieb keine Gefahr für das Gerät dar, sollte aber vermieden werden. Verzerrungen (Übersteuerung) werden an mehreren Stellen im Signalweg erfasst und angezeigt und sollten entsprechend korrigiert werden (z.B. die aktive Klangregelung beeinflusst die Signalpegel).

#### Hinweis:

Es gibt Signalquellen, die möglicherweise nicht in der Lage sind, die Eingangsstufen des Geräts zu sättigen. Das ist eine Eigenschaft der Quellen und kann zu einer Verschlechterung des Signal-Rausch-Abstandes und/oder geringerer Lautstärke führen.

Nehmen Sie den Pegel nach den clipping-test ein wenig zurück. Damit gewinnen Sie dynamischen Reserven und verbessern des Signal-Rausch Abstand. Zum Schluss stellen Sie die gewünschte Gesamtlautstärke mit dem Master-Pegelregler ein. Sie sollten mit Eingangspegel- und Gesamtlautstärkenregler in der 9 Uhr-Position nahezu perfekt sein.

#### Hinweis:

Bei genauerem Hinhören werden Sie feststellen, dass es Klangunterschiede gibt, wenn Sie bei gleichbleibender Endlautstärke gain und master variieren. Der entsprechende Lautstärkeunterschied wird mit der jeweils anderen Regler ausgeglichen. Mehr gain macht den Ton direkter und druckvoller, weniger etwas weicher macht.

## 5. Funktion und Merkmale

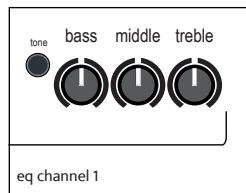
### 5.1 Klangregelung - Klangfilterschalter - HP Filter

Der *DaCapo 75* ist mit aktiven, hochwertigen Dreiband-Klangreglern in jedem Kanal ausgestattet. Tief- und Hochtonregler sind als Shelving-Filter

ausgelegt. Das Filter-Design ist optimiert auf die Frequenzbereiche von Instrument und Stimm. Sie sind sorgfältig ausgewählt und ermöglichen eine intuitive, musikalische Bedienung. Dies ermöglicht Ihnen leicht und effektiv bei Bedarf ihre persönlichen Klangvorstellung umzusetzen bzw. den räumlichen Gegebenheiten anzupassen.

Wenn sich die Regler in Mittelstellung befinden, also ohne Funktion sind, werden Sie bereits einen sehr angenehmen, warmen und realistischen Klang erhalten - die Bänder, Bass, Mitted und Höhen werden jeweils mit Linksdrehung abgeschächt zw. bei Rechtsdrehung verstärkt. Für weitere Details stehen ausführliche technische Daten (S.12 f) zur Verfügung.

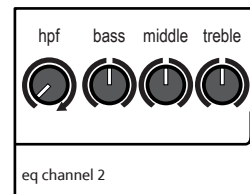
„Wohlklang“ ist stets eine Frage des Gesamtkonzepts und der Anwendung nicht die Aufgabe einer einzelnen Baugruppe. Wie in vielen Dingen gilt auch hier: Weniger ist meistens mehr!

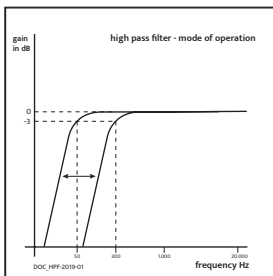


**Kanal 1** bietet einen zusätzlichen Klangfarben-Schalter (tone) der den Klang aufhellt, indem er die Mitten etwas bedämpft und die höheren Frequenzbereiche betont. Einige Instrumente, besonders die mit tieferen Lagen, profitieren davon durch mehr Leichtigkeit und

Transparenz im Gesamttton - manche Spielweisen profitieren in ähnlicher Weise von dieser Einstellung. In beiden Einstellungen ermöglicht der Mittenregler eine milde, detaillierte Betonung der Mitten.

**Kanal 2** ist dagegen mit einem Hochpassfilter (hpf), auch Bass-Cut-Filter genannt, ausgestattet. Er lässt Signale mit Frequenzen oberhalb eines Schwellwertes passieren und dämpft die darunterliegenden. Der hpf-





Regler stellt den Schwellwert im Bereich zwischen 50 und 350 Hz ein. Der hpf ist ein wichtiges Werkzeug, um z.B. dem „Nahbesprechungseffekt“ im Mikrofonbetrieb zu begegnen. Als „Nahbesprechungseffekt“ wird der Effekt bezeichnet bei dem Mikrofone tiefe Frequenzen umso stärker betonen, je näher sie bei den Schallquellen (Stimme, Instrument) sind. Die Crux dabei ist, das Mikrofone „kleine“ Pegel erzeugen und

diese mit Entfernung quadratisch abnehmen.

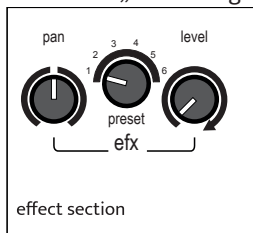
## 5.2 Effekte - Efx

Der *DaCapo 75* hat 6 digitale Effekte einprogrammiert, die über einen Drehschalter angewählt werden können. Es stehen folgende Voreinstellungen zur Verfügung:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 1 = Nachhall (lang) | 4 = Echo/Nachhall                        |
| 2 = Nachhall (kurz) | 5 = my delay (udo roesner's Echo-Effekt) |
| 3 = Chorus          | 6 = tap n' delay (einstellbare Echozeit) |

Der Efx-Pan-Regler bestimmt den Anteil des Signalpegels von Kanal 1 und/oder 2 ein, der a) auf den internen Effekt-Eingang (quasi interner Send) und b) auf den Send (Rückseite) der Efx-Schleife gerichtet wird, wobei in der Mittenposition Der Pegel gleichmäßig verteilt ist. Der level Regler bestimmt den Effektanteil, quasi die Lautstärke, als interner retrun Regler.

- |                      |                               |
|----------------------|-------------------------------|
| pan- Linksanschlag:  | nur Signalpegel von Kanal 1   |
| pan- Mittelstellung: | Signalpegel von Kanal 1 und 2 |
| pan- Rechtsanschlag: | nur Signalpegel von Kanal 2   |



Darüber hinaus kann ein zusätzliches Effektgerät über die efx Send-Return-Effektschleife auf der Rückseite an den *DaCapo 75* angeschlossen werden (Send zum Eingang, Return vom Ausgang des zusätzlichen Gerätes). Die Pegel des externen Effekts werden am externen Effektgerät eingestellt. Efx-level hat keinen Einfluss auf den return der externen Effektschleife.

## 5.3 Fußschalter

An die Schaltbuchse (switch) auf der Rückseite des *DaCapo* kann jeder handelsübliche, rastende Doppelfußschalter (2 x Ein/Aus) über ein Stereo-Kabel (TRS) angeschlossen werden. Schalter 1, mit der Spitze verbunden, schaltet den internen Effekt ein/aus, während Schalter 2, mit dem Ring verbunden, die Verzögerungszeit von „tap n' delay“ (Werkseinstellung) so steuert, dass die Zeitdifferenz zwischen zwei Fuß-Taps die Verzögerungszeit in einem Zeitfenster zwischen 0 und 1000 Millisekunden definiert. Die Werkseinstellung kann durch Änderung der Jumperposition 11 (JP 11) geändert werden, so dass Schalter 2 dann den externen Effekt ein- und ausgeschaltet.

- |                       |                                |
|-----------------------|--------------------------------|
| Werkseinstellung ist: | Schalter 1: Effekt ein/aus     |
|                       | Schalter 2: tap n' delay Modus |
| Jumpereinstellung:    | Schalter 1: Effekt ein/aus     |
|                       | Schalter 2: ex. Effekt ein/aus |

## 5.4 Phantomspeisung

Kondensatormikrofone, die 48 V Phantomspeisung benötigen, können an die XLR-Buchsen beider Kanäle angeschlossen werden. Phantomspeisung ist werkseitig aktiviert. Sie kann bei Bedarf durch einen internen Jumper deaktiviert werden. Falls Sie den Mikrofonvorverstärker mit einem Stereo-Klinkenstecker (TRS) verwenden, ist keine Phantomspeisung vorgesehen.

## 5.5 Kopfhörer

Dieser Ausgang ermöglicht den Anschluss eines Stereo-Kopfhörers. Wenn er angeschlossen ist, wird der Lautsprecher stumm geschaltet. Der Masterregler stellt die Kopfhörer-Gesamtlautstärke ein.

(!) Hinweis: Bitte verwenden Sie nur Kopfhörer mit Stereoklinkensteckern (TRS) für den Betrieb.



## 5.6 Ausgang - Eingang, Loop

Das Gerät ist mit einem zusätzlichen Ausgang (Send) und Eingang (Return) ausgestattet, die als Schleife arbeiten, so dass z.B. ein externes Effektgerät angeschlossen und verwendet werden kann. Send und Return sind mono und der Loop ist parallel zum Signalweg, um das Originalsignal nicht zu beeinflussen. Die Panoramaregelung wirkt auf den internen wie externen Effektweg in gleicher Weise. Der return kann zusätzlich als Signaleingang benutzt werden. Dass Signal wird dann direkt an Endstufe und Lautsprecher weitergeleitet.

## 5.7 Line Ausgang - Line 1, Line 2

Das Gerät bietet zwei Lineausgänge, die sich im Ausgangspegel unterscheiden. Line 2 liefert einen Standard-Line-Pegel, der z.B. für den Anschluss an Mischpulte geeignet ist. Line 1 hat weniger Pegel und ermöglicht z.B. den direkten Anschluss einer Soundkarte ohne Gefahr den digitalen Eingang der Soundkarte zu übersteuern.

## 5.8 Aux Eingang

Aux-in ist ein zusätzlicher 3,5-mm-Stereoeingang, an den Sie ein Wiedergabegerät anschließen können. Linker und rechter Kanal Ihres Wiedergabegerätes werden gemischt und direkt an die Endstufe weitergeleitet.

## 5.9 DI ch 1, DI ch 2 - symmetrische XLR- Ausgänge

Das Gerät bietet zwei gleichberechtigte, elektronisch symmetrische DI-Ausgänge, um die Signale der einzelnen Kanalvorverstärker zur Verfügung zu stellen. Dies ermöglicht eine bessere und störungsfreie Signalverarbeitung der einzelnen Kanäle. Aufgrund der beabsichtigten strikten Kanaltrennung müssen die DI-Ausgänge trocken, d.h. ohne Effekte sein.

## 5.10 Netzspannungs Eingangsmodul

Die netzversorgungsrelevanten Teile sind im Netzspannungs-Eingangsmodul zusammengefasst:

- IEC-Netzkabelanschluss,
- Sicherungshalter mit Ersatzsicherung und
- beleuchteter Netzschalter.

War das zu verstehen? ... soweit alles klar ...

na dann viel Spaß beim Musizieren und genießen Sie den Klang Ihres

*DaCapo 75.*

## 6. Technische Daten

### EINGÄNGE

#### => Kanal 1 und 2

schaltbarer Instrumenten- oder Mikrofoneingang als Kombibuchse, XLR + Klinke  
6.35 mm Übersteuerungswarnanzeige, min. dynamische Übersteuerungsreserve:  
8 dB

#### -> Line-Modus

Hochohmiger Klinkeneingang für Instrumente (Tonabnehmer direkt), asymmetrische und Line-Pegel-Quellen

**Impedanz:** 2.2 Meg

**Sensibilität:** 22 mV (-33 dBV) (internes Dämpfungsglied: -10 dB über Steckbrücke)

**Äquivalentes Eingangsrauschen: A-gewichtet:** 1 uV (-120 dBV)

#### -> Mikrophon-Modus

XLR-, symmetrisch und Stereoklinkenbuchse, asymmetrisch

**Impedanz: XLR, symmetrisch:** 1.2 k

**Impedanz: Klinke, asymmetrisch:** 2.7 k

**Sensibilität:** 3.3 mV (-50 dBV)

**Stimmen-Filter:** -10 dB bei 270 Hz (bezogen auf 10 kHz)

**Äquivalentes Eingangsrauschen: A-bewertet:** 0.8 uV (-122 dBV)

**Phantomspannung: (nur XLR):** 48 V, max. 10 mA, kurzschlussfest

#### => return: asymmetrischer Klinkeneingang, 6.35 mm, Abgriff vor dem Master

**Sensibilität:** 320 mV (-10 dBV)

**Impedanz:** 19.7 kOhm (Hinweis: die Impedanz ändert sich auf 4,7 kOhm, wenn der externe Effekt ausgeschaltet wird)

#### => Aux in: 3.5mm Klinke Stereo Eingang

### AUSGÄNGE:

#### => phones: Kopfhörer, Klinkenbuchse, Stereo, L/R angeschlossen, 6.35 mm

**Eingangsimpedanz:** 470 Ohm (gemeinsam für L und R)

#### (!) Bitte beachten Sie:

Verwenden Sie nur Stereoklinkenstecker. Monostecker funktionieren nicht! Bei angeschlossenem Kopfhörer wird der Lautsprecher stumm geschaltet.

#### => send: Klinkenbuchse, asymmetrisch, 6.35 mm, Abgriff vor dem Master,

**Ausgangsspannung:** 1.4 V (+3 dBV)

#### => line out 1 und 2: Klinkenbuchse, asymmetrisch, Vorstufenausgang, 6.35 mm, Abgriff nach EQ, Effekt und Master

**Ausgangsspannung 2:** 1.74 V (+3 dBV)

**Ausgangsspannung 1:** 0.33 V (-4.6 dBV)

#### => DI-out 1 und 2: symmetrische XLR-Buchse, vor (oder nach, Jumper) EQ, vor Effekt und Master,

Kontaktbelegung: 1 = Erde 2 = Positiv 3 = Negativ

**Differenz-Ausgangsspannung:** 140 mV (-17 dBV)

### FUßSCHALTER

#### => Fußschalter: Stereoklinkenbuchse (6.35 mm) zum Anschluss eines rastenden Doppelfußschalters.

**Spitze** = eingebauter Effekt ein/aus,

**Ring** = Parametereinstellung Echozeit oder zusätzlicher Effekt ein/aus,

**Schaft** = gemeinsame Masse

#### (!) Bitte beachten Sie:

Der Effekt ist AUS, wenn der Fußschalter AN ist.

### EQ - Klangregler

#### => Kanal 1:

**tone:** -3 dB at 700 Hz, +7 dB at 8 kHz

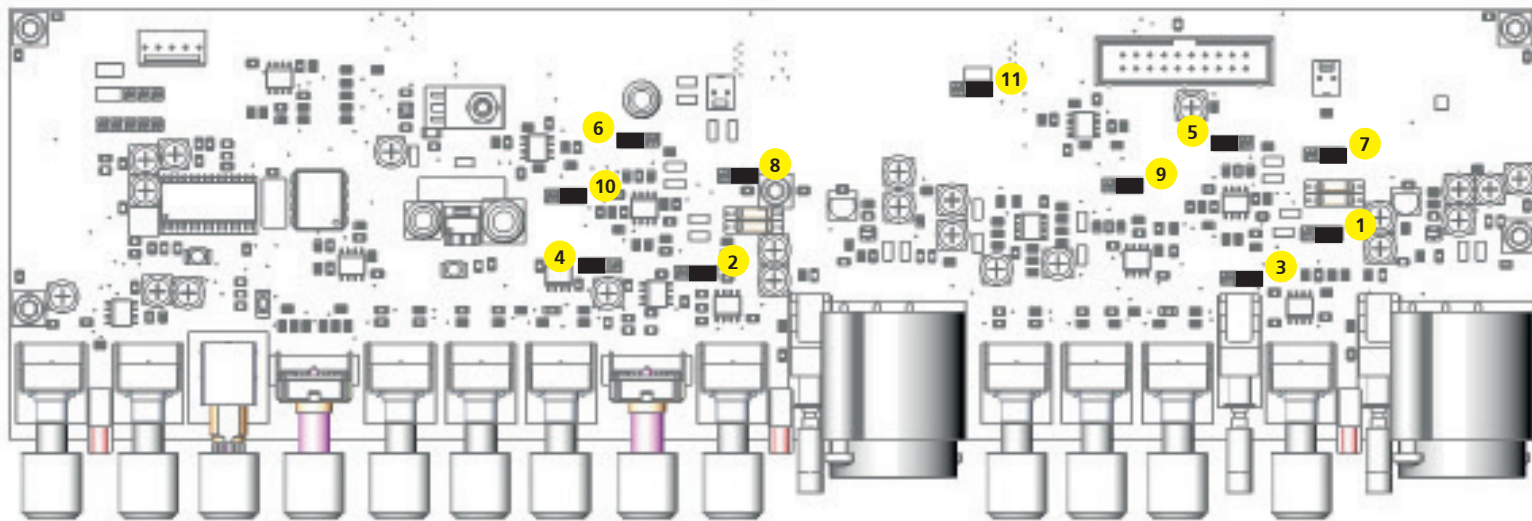
**Bass:** +/- 8 dB at 100 Hz (Shelving Typ)

**Mitten:** +/- 6 dB at 800 Hz

**Höhen:** +/- 8 dB at 10 kHz (Shelving Typ)



## 7. Jumper Stellungen



### JUMPER EINSTELLUNGEN:

#### => Dämpfung:

JP 1: Line Kan. 1	-> hoch (+9.5dB) tief (0dB).	<b>Standard:</b> hoch
JP 2: Line Kan. 2	-> hoch (+9.5dB) tief (0dB).	<b>Standard:</b> hoch
JP 3: Mik. Kan. 1	-> hoch (+12.5dB) tief (0dB).	<b>Standard:</b> hoch
JP 4: Mik. Kan. 2	-> hoch (+12.5dB) tief (0dB).	<b>Standard:</b> hoch

#### => Stimmenfilter:

JP5: Mik. Kan. 1 ein/aus.	<b>Standard:</b> hoch
JP6: Mik. Kan. 2 ein/aus.	<b>Standard:</b> hoch

#### => Phantomspeisung:

JP7: Phantomspeisung Kan. 1 ein/aus.	<b>Standard:</b> hoch
JP8: Phantomspeisung Kan. 2 ein/aus.	<b>Standard:</b> hoch

#### => direkt aus:

JP9: DI Kan. 1 vor oder nach EQ	<b>Standard:</b> vor
JP10: DI Kan. 2 vor oder nach EQ	<b>Standard:</b> vor

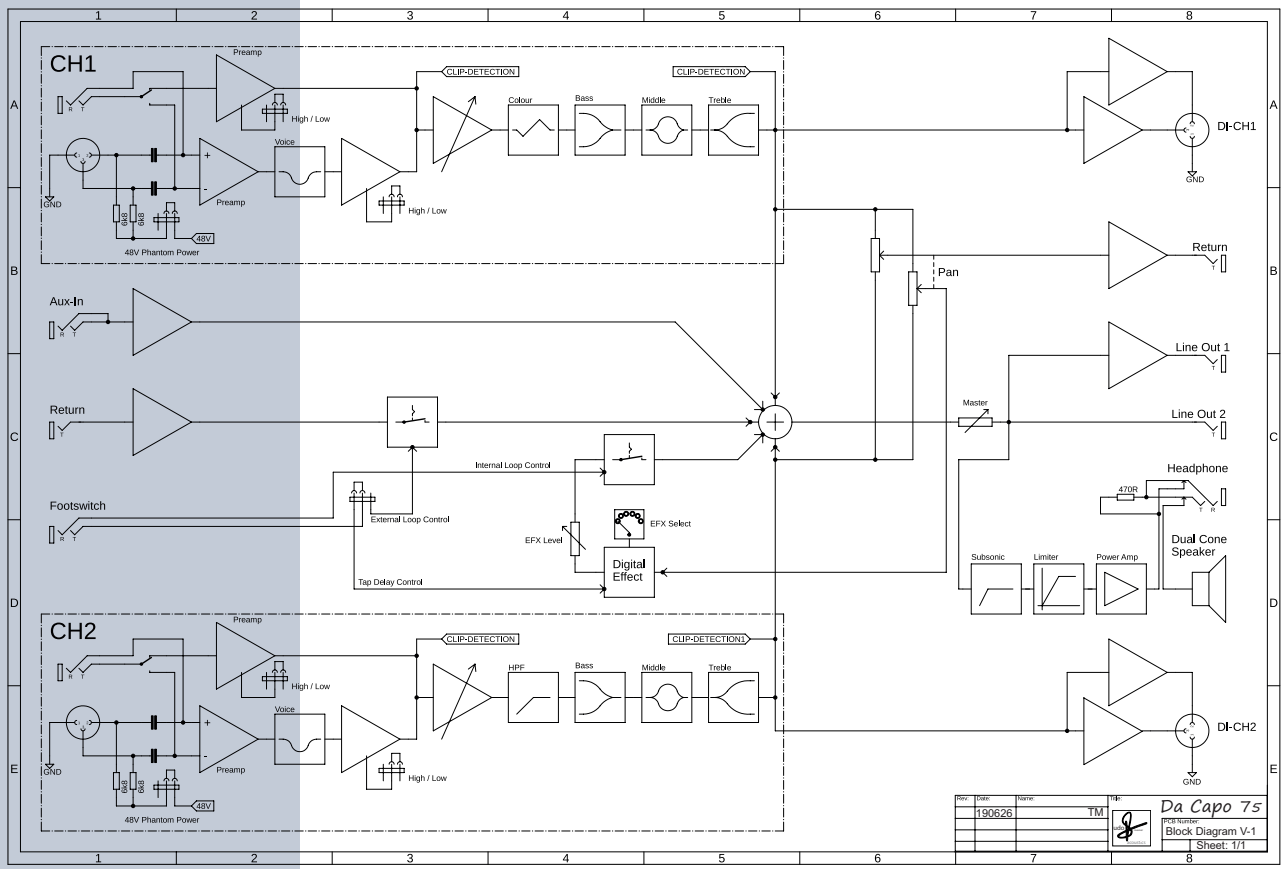
### Fußschalter


JP11: Ring -> interner Effektparameter oder  
-> externe Effekt Schleife ein/aus.  
(!) **Standard:** interner Effektparameter



Jumper-Einstellungen dürfen nur von qualifiziertem Servicepersonal ausgeführt werden und wenn das Gerät vom Netz getrennt ist. Es muss geöffnet werden!

# 8. Blockdiagramm



Doc. No.	190626	Rev.	TM
Proj. No.			
Proj. Name			
 <b>Da Capo 75</b> PRESENTATION Block Diagram V-1 Sheet: 1/1			



udo roesner amps werden in Deutschland und Frankreich von udo roesner und MARco-labs entworfen und entwickelt. Mit Freude und großer Sorgfalt werden sie in Indonesien produziert.

**MARco-labs** s.a.s.

udo roesner amps

[www.udo-amps.com](http://www.udo-amps.com)

ML\_DMA-DC75-DE-200708